

Betreff Deckung der Corona-bedingten Mehrkosten bei der Schülerbeförderung von Januar bis Juli 2022

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges

- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission:
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | | |
|---|--------------|-----------------------|
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

- | | | |
|---|------------------|----------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> Tagesordnung A | Tagesordnung B | <input type="radio"/> |
| <input type="checkbox"/> Umdruck nur für Magistratsmitglieder | | |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> öffentlich | nicht öffentlich | <input type="radio"/> |
| <input type="checkbox"/> wird im Internet / PIWi veröffentlicht | | |

Stadtverordnetenversammlung

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

A Finanzielle Auswirkungen

22-V-40-0014

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden
 finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün

Prognose Zuschussbedarf

abs.: 84.689,59 €

in %: 0,1

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

abs.:

in %:

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperr, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
	2022	Mehrkosten Schülerbeförderung 01-06	197.284	197.284		100458 , 613300
	2022	Mehrkosten Schülerbeförderung 01-06	501.164	501.164		100428 , 613300
	2022	geschätzte Mehrkosten 07	30.500	30.500		100458 , 613300
	2022	geschätzte Mehrkosten 07	158.500	158.500		100428 , 613300
		Summe einmalige Kosten:	887.448	887.448		
		Summe Folgekosten:				

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 1.500 Zeichen)

HMS Mai 2022

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Aufgrund der Corona-Pandemie kam es bei der Schülerbeförderung im Jahr 2022 zu erheblichen Mehrkosten bei der Beförderung schulwegunfähiger Kinder, die aus dem Budget des Corona-Topfes der LHW gedeckt werden sollen.

C Beschlussvorschlag

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1. von Januar bis Juli die Schülerbeförderung aufgrund der Corona Pandemie im Klassenverbund erfolgte und es daher zu Mehrkosten gekommen ist.
2. die Höhe der Mehrkosten voraussichtlich bei 887.448 € liegen. Der genaue Betrag kann nach Vorlage der Rechnungen Juli 2022 benannt werden.

Beschlussvorschlag

3. Die voraussichtlichen Mehrkosten von 887.448 € werden aus dem Corona-Topf gedeckt. Gemäß des Beschlusses des Verwaltungsstabes Corona vom 22.06.2022 sollen die besagten Mehrkosten bei Zustimmung des Magistrats aus dem Corona-Topf geleistet werden. Die Mittel wurden entsprechend vorreserviert und das Budget steht zur Verfügung.
4. Dezernat III/40 i. V. m. III/20 werden beauftragt die erforderlichen Schritte einzuleiten, sobald die tatsächlichen Abrechnungen vorliegen und die endgültige Höhe der Mehrkosten bekannt ist.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Aufgrund der Corona-Regeln konnte in diesem Schuljahr 2021/2022 keine wohnortsbezogene Beförderung der schulwegunfähigen Schülerinnen und Schüler in Wiesbaden, bei der der kürzeste Weg mehrerer Schüler von der Wohnung zur Schule berücksichtigt wird, stattfinden. Um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren, wurde die Sammelbeförderung auf eine klassenweise Beförderung umgestellt. Durch diese Umstellung sind die Kosten der Fahrdienstunternehmen, die vor allem an den großen Schulen mit vielen zu befördernden Kindern fahren, drastisch angestiegen, da sowohl wesentlich mehr Personal als auch

zusätzliche Fahrzeuge besorgt und eingesetzt werden mussten. Durch das große Einzugsgebiet wurden dadurch zum Teil auch Einzelbeförderungen notwendig.

Die Aufträge dieser Fahrdienstunternehmen haben eine langfristige Vertragsdauer und beziehen sich auf ein bzw. zwei Schuljahre, unabhängig von der Corona-Situation.

Die Mehrkosten von Januar bis Juni 2022 belaufen sich auf 698.448 € und für den Juli 2022 geschätzt auf 189.000 €, da diese Rechnungen noch nicht vorliegen.

Erstattet werden die Kosten zum Schuljahresende 2021/2022.

Vom Schuljahr 2022/2023 an (Beginn im September 2022) wird die klassenweise Beförderung wieder aufgehoben.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

04.08.22

AxL
Imholz
Stadtrat

